

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 53.

Dresden, am 25. April

1849.

Ein und fünfzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 19. April 1849.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Besprechung über den vom Vicepräsidenten Tzschirner einzubringenden Preßgesetzentwurf. — Beschlußfassung. — Entschuldigungen. — Interpellation des Vicepräsidenten Tzschirner in Bezug auf die noch nicht erschienene officielle Mittheilung über den siegreichen Kampf der Sachsen bei Düppel. — Verweisung derselben an die Staatsregierung. — Berathung des Antrags des Abg. Niesel, Mitglied der ersten Kammer, die Vertagung des oberlausitzer Walpurgislandtags betr. — Beschlußfassung. — Berathung des Fincke'schen Antrags, die Niedersetzung eines außerordentlichen Ausschusses für die Rechtspflege betr. — Beschlußfassung. — Mündlicher Vortrag von Seiten des außerordentlichen Ausschusses, die Abänderung des 5. Kriegsarikels betr. — Beschlußfassung. — Berathung des Berichts des vierten Ausschusses über die gleichlautenden Anträge Dehmichen's und Fincke's, die Wahl der Gemeindevertreter betreffend. — Schlußabstimmung.

Die Sitzung beginnt $\frac{1}{4}$ 11 Uhr in Gegenwart des Regierungscommissars Behr und von 67 Mitgliedern*) mit Vorlesung des über die letzte Sitzung durch Secretair Säfel aufgenommenen Protocolls.

Präsident Hensel: Wird das Protocoll genehmigt? — Einstimmig Ja.

Präsident Hensel: Die beiden Abgg. Tesorka und Jacob haben dasselbe mit zu vollziehen.

(Dies geschieht.)

Präsident Hensel: Die Registrande ist vorzutragen.

1. (Nr. 1024.) Petition des Landwirthes Friedrich Röbiger jun. zu Schönberg in Verbindung mit den Vaterlandsvereinen zu Adorf, Elster, Brambach, Brunndöbra, Schönberg und der obervoigtländischen Dorfschaften zu Gunsten des Elsterbades; eingebracht vom Abg. Blankmeister.

*) Abwesend sind die Abgg. Bernhard, Haase, Heeren, Helbig, Hohlfeld, Kell aus Leipzig, Klette, Meinel, Meyer, Rewitzer, Schneider, v. Trübschler.

Präsident Hensel: An den dritten Ausschuß.

2. (Nr. 1025.) Antrag des Abg. Benseler auf Einführung des pennsylvanischen Zuchthausystems.

Präsident Hensel: Der Antragsteller hat sich die mündliche Begründung vorbehalten, zu diesem Behufe wird der Antrag auf die nächste Tagesordnung gebracht werden.

3. (Nr. 1026.) Beitrittserklärung der verabschiedeten Soldaten Johann Gottfried Hensel und Genossen zu Neukirch am Hochwalde zu der Petition Schmidt's und Genossen zu Dresden, Lohnungsansprüche betreffend, unter Nr. 337 der Registrande; überreicht vom Abg. Heyne.

Präsident Hensel: An den vierten Ausschuß.

4. (Nr. 1027.) Petition der Gemeinden Königswalde, Grumbach und Schmalzgrube um Einführung des Einkommensteuersystems; eingebracht vom Abg. Hänel aus Annaberg.

Präsident Hensel: An den dritten Ausschuß.

5. (Nr. 1028.) Petition derselben Gemeinden, ingleichen der zu Saßung, Steinbach und Arnfeld, betreffend die Aufhebung des Communalprincips bei der Armenversorgung und die Errichtung von Armenbezirken mit Bezirksarmenhäusern und Armenarbeitsanstalten auf Staatskosten; eingeführt von dem Abg. Hänel aus Annaberg.

Präsident Hensel: An den außerordentlichen Ausschuß für Reform der Verwaltungsgesetzgebung.

6. (Nr. 1029.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Schöneck, die Unterstützung des Elsterbades aus Staatsmitteln betreffend; überreicht vom Abg. Fincke.

Präsident Hensel: An den dritten Ausschuß.

7. (Nr. 1030.) Petition der Gemeinden zu Pobershau, Amts- und Rathsantheil, die Gewährung der Rechte der Staatsdiener an die Volksschullehrer und die Besoldung derselben aus Staatscassen betreffend; überreicht von dem Abg. Dammann.

Präsident Hensel: An den außerordentlichen Ausschuß für Reform der Schulgesetzgebung.

8. (Nr. 1031.) Zustimmung: und Dankadresse des Vaterlandsvereins zu Mittelsaide an die Mitglieder der ge-